

(1130) 3-1

Präz. 866
24/7.

Rundmachung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß aus der Abjutenstiftung des Herrn **Erasmus Grafen von Sichtenberg** für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auskultanten und Konzeptspraktikanten ein Abjutum im jährlichen Betrage von 1400 K zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich dantun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu tun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 200 K zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 200 K erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfondes auf jährliche 1600 K erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Abjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifiers, dann Söhne aus dem Adel des Herzogtums Krain, in deren Ermangelung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermangelung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auskultanten den Konzeptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdekretten und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und ihre Landsmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden bis

20. Mai 1907

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

Laibach, am 18. März 1907.

(1093) 3-2

zur Z. 375/A ex 1907.

Konkursausschreibung.

Zwei Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplätze deutsch-erbländischer Abteilung in der k. k. Theresianischen Akademie in Wien.

In der k. k. Theresianischen Akademie in Wien kommen mit Beginn des Studienjahres 1907/1908 zwei Kaiserin und Königin Maria Theresia-Stiftplätze deutsch-erbländischer Abteilung zur Vergebung, wozu adelige Jünglinge katholischer Religion, welche das achte Lebensjahr bereits erreicht und das zwölfte Lebensjahr noch nicht überschritten haben, berufen sind.

Die Gesuche sind mit der Nachweisung über den erbländischen, beziehungsweise österreichischen Adel, mit dem Taufschein, Impfungs- und Gesundheitszeugnisse, welche letzteres von einem staatlichen Sanitätsorgane ausgestellt oder doch bestätigt sein muß, dann mit den Schulzeugnissen der letzten zwei Semester zu belegen.

Dieselben haben Namen, Charakter und Wohnort der Eltern der Kandidaten, bei Verwitwen die Nachweisung dieses Umstandes, die Verdienste des Vaters oder der Familie überhaupt, das Einkommen und die Vermögensverhältnisse der Eltern und der Kandidaten, die Zahl der versorgten und unversorgten Geschwister, sowie die allfälligen Bezüge des Kandidaten oder seiner Geschwister aus öffentlichen Kassen oder Stiftungen, mit den einschlägigen schriftlichen Belegen zu enthalten. Auch ist die Erklärung abzugeben, daß und von wem für die Kandidaten die jährlichen Nebenauslagen in dem aus der Stiftungsdotations nicht bedeckten Restbetrag von 500 K werden bestritten werden.

Da bei der Würdigung der einlangenden Gesuche lediglich die in denselben angeführten Daten und die bezüglichen beigebrachten Belege in Betracht kommen, sind Verfassungen auf etwa in früheren Bewerbungsgesuchen gemachte Angaben oder damals vorgelegte Belege zu vermeiden.

Die Gesuche sind an das k. k. Ministerium des Innern zu stilisieren und längstens bis 20. April 1907

bei jener politischen Landesbehörde einzubringen in deren Verwaltungsgebiet der Bewerber seinen Wohnsitz hat.

Gesuche von Personen, welche unter Militärgerichtsbarkeit stehen, sind im Wege der vorgelegten Militärkommanden an die betreffende politische Landesbehörde zu richten.

k. k. Ministerium des Innern.

Wien, am 13. März 1907.

(1063) 3-2

Z. 1285.

Konkurskundmachung.

Laut einer dem k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht zugewandten Mitteilung des Ministeriums des kaiserl. und königl. Hauses und des Äußern vom 21. Februar 1907, Z. 9721/6, kommt an der österreichisch-ungarischen Schule für Knaben und Mädchen in Konstantinopel (Pera) mit Beginn des Schuljahres 1907/1908 (1. September 1907) die Direktorstelle zur Besetzung. Die Schule ist eine mit dem Öffent-

lichkeitsrechte ausgestattete Privat-Volks- und Bürgerschule.

Mit dieser Stelle ist ein Jahresgehalt von 216 Ltq. gleich 4670 Kronen und der Genuß einer unmöblierten Naturalwohnung und freier Heizung, jedoch ohne Anspruch auf Pension verbunden.

Ferner werden fünf Triennien zu 18 Ltq. bewilligt, so daß nach 15 Jahren ein Maximalgehalt von 306 Ltq., gleich 6615 K erreicht werden kann, welcher sich dann nicht mehr erhöht.

Es werden grundsätzlich nur solche Bewerber berücksichtigt, die sich schriftlich verpflichten, mindestens drei Jahre an der Schule zu verbleiben.

Bewerber um diese Stelle müssen die Befähigung zur Leitung einer deutschsprachigen Volks- und Bürgerschule nachweisen. Unter sonst gleichen Umständen erhalten solche Bewerber den Vorzug, welche bereits als Leiter einer Schule fungiert haben und außer der deutschen Sprache noch einer anderen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind.

Jeder Bewerber hat im Gesuche genau anzugeben, ob und welche Pensionsansprüche er im Inlande zu erheben eventuell berechtigt ist und wie es mit seiner Militärpflicht steht.

Falls der für die Direktorstelle vom Schulrate ausersehene Bewerber in öffentlichen Diensten steht, so hat er es sich angelegen sein zu lassen, von der vorgelegten Behörde einen vorläufig einjährigen Urlaub sowie die Wahrung des eventuellen Wiedertrittes seines Postens und aller damit verbundenen Rechte zu erwirken. Rötigenfalls wird das Urlaubsgesuch von der k. u. k. Botschaft in Konstantinopel, beziehungsweise vom k. u. k. Ministerium des Äußern unterfütigt werden, welches auch für eine eventuell erforderliche Verlängerung desurlaubes nach Tunsichtigkeit eintreten wird.

Die eventuelle Kündigung des Engagements muß gegenseitig drei Monate vor Ablauf des Schuljahres erfolgen.

Für die Reisekosten erhält der Ernannte eine Vergütung von 250 Franken in Gold.

Einen Zuschuß von 150 Franken in Gold für die aus eigenen Mitteln zu bestreitende Rückreise erhalten nur jene Lehrkräfte, die mindestens drei Jahre an der Schule gewirkt haben.

Die gehörig instruierten Gesuche sind bei Bewerbern, die in öffentlichen Diensten stehen, im Wege der vorgelegten Behörde spätestens

bis zum 1. Juni d. J.

an den Schulrat der österr.-ungar. Schule in Konstantinopel zu richten und an die k. u. k. österr.-ungar. Botschaft in Konstantinopel zu adressieren.

Bewerber mit nicht gehörig dokumentierten Gesuchen und solche, die das Gesuch nach Ablauf des genannten Termines oder mit Umgehung der vorgelegten Behörde einreichen, bleiben unberücksichtigt.

Dies wird zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 27. Februar 1907, Z. 7203, zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

k. k. Landeschulrat für Krain.

Laibach am 9. März 1907.

(1047) 3-2

Z. 4717.

Konkursausschreibung.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres (16. September) werden in der k. u. k. Marineakademie zu Fiume voraussichtlich zirka 35 Böglingplätze (ganz- und halbfreie Ararial-, dann Zahl- und Stiftungsplätze) zu besetzen sein.

Der Eintritt findet nur in den ersten Jahrgang statt.

Die allgemeinen Bedingungen für die Aufnahme sind:

Die österreichische oder ungarische Staatsbürgerschaft (Ausländer bedürfen der Allerhöchsten Bewilligung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät),

die körperliche Eignung sowohl für die Militärerziehung als auch für künftige Kriegsdienste zur See, ausgestellt im Sinne der mit Marine-Normalverordnungsbblatt XXII. Stück vom Jahre 1902 (an die Kommanden und Anstalten des k. u. k. Heeres im Jänner 1903) hinausgegebenen „Vorschrift zur ärztlichen Untersuchung von Seespiranten und der Bewerber um Aufnahme als Bögling der Marineakademie, als Schiffs-, Maschinen- oder Musikjunge“,

ein befriedigendes sittliches Betragen, das vollendete 14. und nicht überschrittene 16. Lebensjahr,

die mit befriedigendem Gesamterfolge zurückgelegten Vorstudien, und zwar: die

vier unteren Klassen einer öffentlichen Realschule, eines Gymnasiums oder einer dieser Schulen gleichgestellten Lehranstalt der österreichisch-ungarischen Monarchie.

Auf Ararialplätze haben ein Anspruchsrecht: Söhne von Offizieren, von Militär-, Hof- oder Zivilstaatsbeamten.

Als Zahljöglinge können Söhne von Angehörigen der österreichisch-ungarischen Monarchie überhaupt aufgenommen werden, wenn sie den vorgeschriebenen Bedingungen entsprechen.

Das Beförderungspauschale für einen Zahlplatz beträgt derzeit 1600 K, jenes für einen halbfreien Platz 800 K jährlich; von diesem Beförderungspauschale, welches in zwei Raten, am 16. September und 16. März im vorhinein beim Marineakademietommando zu entrichten ist, werden alle Auslagen für den Bögling in der Anstalt bestritten.

Diejenigen Aspiranten, welche unter den Kompetenzen zur Aufnahme fürgewählt werden, müssen sich in Fiume einer Aufnahmeprüfung unterziehen. Diese umfaßt

a) deutsche Sprache, b) Mathematik, c) Geographie und Geschichte, d) Naturwissenschaften; diese Gegenstände in dem Umfange, wie sie in den ersten vier Klassen einer Mittelschule tradiert werden.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marineakademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des vierten Jahrganges werden die Böglinge zu Seekadetten zweiter Klasse ernannt.

Für jeden Zahljögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seekadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Ararialjöglinge und Stiftingslinge wird vom Arar bestritten.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marineakademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des vierten Jahrganges werden die Böglinge zu Seekadetten zweiter Klasse ernannt.

Für jeden Zahljögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seekadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Ararialjöglinge und Stiftingslinge wird vom Arar bestritten.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marineakademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des vierten Jahrganges werden die Böglinge zu Seekadetten zweiter Klasse ernannt.

Für jeden Zahljögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seekadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Ararialjöglinge und Stiftingslinge wird vom Arar bestritten.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marineakademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des vierten Jahrganges werden die Böglinge zu Seekadetten zweiter Klasse ernannt.

Für jeden Zahljögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seekadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Ararialjöglinge und Stiftingslinge wird vom Arar bestritten.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marineakademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des vierten Jahrganges werden die Böglinge zu Seekadetten zweiter Klasse ernannt.

Für jeden Zahljögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seekadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Ararialjöglinge und Stiftingslinge wird vom Arar bestritten.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marineakademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des vierten Jahrganges werden die Böglinge zu Seekadetten zweiter Klasse ernannt.

Für jeden Zahljögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seekadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Ararialjöglinge und Stiftingslinge wird vom Arar bestritten.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marineakademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des vierten Jahrganges werden die Böglinge zu Seekadetten zweiter Klasse ernannt.

Für jeden Zahljögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seekadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Ararialjöglinge und Stiftingslinge wird vom Arar bestritten.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marineakademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des vierten Jahrganges werden die Böglinge zu Seekadetten zweiter Klasse ernannt.

Für jeden Zahljögling ist im höchsten Jahrgange mit der letzten Rate des Beförderungspauschales auch der jeweilig festgesetzte Betrag für die Ausstattung, im Falle seines Austrittes als Seekadett, zu erlegen. Die Ausstattung der Ararialjöglinge und Stiftingslinge wird vom Arar bestritten.

Die Aufnahmsprüfungen beginnen am 10. September und es werden die fürgewählten Aspiranten rechtzeitig nach Fiume einberufen werden.

Die Ausbildung in der Marineakademie dauert vier Jahre. Nach befriedigender Absolvierung des vierten Jahrganges werden die Böglinge zu Seekadetten zweiter Klasse ernannt.

Die Gesuche um Aufnahme in die k. u. k. Marineakademie sind an das „k. u. k. Reichskriegsministerium, Marineektion, Wien“ zu richten und jene von im Staats (Hof) dienste stehenden Personen durch die vorgelegte Behörde und von Privatpersonen durch das nächste Militärplatz-, Stations-, Ergänzungsbezirkskommando einzufenden. Dieselben müssen

bis längstens 31. Juli beim Reichskriegsministerium, Marineektion, eingelangt sein, und können später eintreffende nicht berücksichtigt werden.

Den Gesuchen sind beizulegen:

1. Tauf (Geburts) schein,
2. Heimatschein,
3. militärärztliches Zeugnis,
4. Impfungszeugnis, falls die Impfung nicht im ärztlichen Zeugnisse bestätigt ist,
5. sämtliche Studienzeugnisse der Mittelschule, mit Einschluß des Zeugnisses des letzten Semesters.

Die Ausstellung von Reversen wegen Übernahme der Verpflichtung zur Ableistung der Präsenzdienstverlängerung wird nicht gefordert, da diese Verpflichtung durch die Wehrgesetze ausgesprochen ist.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.
Laibach am 8. März 1907.

(1056) 3-3

Z. 605 B. Sch. R.

Oberlehrerstelle.

Am der zweiklassigen Volksschule in Radanjeselo ist die erledigte Oberlehrerstelle definitiv zu besetzen.

Die gehörig instruierten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege bis 15. April 1907

hieramts einzubringen.

Im krainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellte Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

k. k. Bezirksschulrat Adelsberg am 14. März 1907.

(1109) 3-1

Rundmachung.

Z. 1283.

Von der k. k. Tabakfabrik in Laibach wird zur Sicherstellung des Bedarfes an Brettern für das Jahr 1907 eine Konkurrenz ausgeschrieben.

Schriftliche mit einem 1 K-Stempel per Bogen gestempelte und mit der Quittung versehen bei eines k. k. Kassa erfolgten Erlag einer nach der Verdienstsomme dieser Lieferung zu berechnenden 10%igen Badiums belegte Offerte, welche auf der Außenseite des Kuvertes mit der Aufschrift „Offert auf Lieferung von Brettern zur Z. 1283 ex 1907“ versehen sein müssen, sind

bis längstens 10. April 1907, 11 Uhr vormittags

bei der gefertigten k. k. Tabakfabrik einzubringen.

Es werden folgende Mengen benötigt, und zwar:

4 Meter lange, 14 Millimeter dicke, weiche Läden:

1000 Stück Läden 19 cm breit,
1000 „ „ 21 „ „
4000 „ „ 23 „ „
3000 „ „ 25 „ „
2000 „ „ 27 „ „
2000 „ „ 29 „ „
1000 „ „ 31 „ „
1000 „ „ 33 „ „
1000 „ „ 35 „ „
1000 „ „ 37 „ „
1000 „ „ 39 „ „

18000 Stück.

4 Meter lange, 20 Millimeter dicke, weiche Läden:

1000 Stück Läden 19 cm breit,
1000 „ „ 21 „ „
2000 „ „ 23 „ „
1000 „ „ 25 „ „
1000 „ „ 27 „ „
1000 „ „ 29 „ „
1000 „ „ 31 „ „
1000 „ „ 33 „ „
1000 „ „ 35 „ „
1000 „ „ 37 „ „
1000 „ „ 39 „ „

12000 Stück.

Über die geforderte Qualität der Bretter, Liefertermine zc. geben die beiliegenden speziellen Lieferbedingungen Aufschluß und haben die Offerten ihr Einverständnis mit denselben im Offerte ausdrücklich zu bemerken.

Die Preise sind loco der gefertigten k. k. Tabakfabrik zu stellen und in Buchstaben und Ziffern anzugeben.

Auf verspätet einlangende Offerte sowie auf solche, welche sich auf Anbote anderer beziehen, wie auch auf Konkretanbote wird keine Rücksicht genommen.

Im übrigen gelten für diese Lieferung die allgemeinen Kontraktbedingungen zur Lieferung von Domomie-Artikeln G. D. Z. 6363 ex 1899, welche bei der gefertigten k. k. Tabakfabrik während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können, und mit welchen sich die Offerten in ihrem Offerte einverstanden erklären müssen.

Die Entscheidung über die eingelangten Offerte behält sich die k. k. Generaldirektion der Tabakregie in Wien vor, und steht derselben auch das Recht zu, die Lieferung getrennt nach den einzelnen Dimensionen zu vergeben.

Jeder Offert verpflichtet sich durch die Einbringung seines Offertes mit seinem Anbote bis zur Entscheidung der k. k. Generaldirektion der Tabakregie in Wien gebunden zu sein und demnach auf die Bestimmungen des § 862 a. b. G. B., dann der Artikel 318 und 319 des Handelsgesetzes hinsichtlich der Frist zur Bekanntgabe der Entscheidung über sein Offert Verzicht zu leisten.

k. k. Tabakfabrik Laibach

am 18. März 1907.

Möller, k. k. Direktor.

Anzeigebblatt.

für
jedermann
empfohlen:
Lebenskunst.

Wer jungen Leuten eine aufs Leben vorbereitende unterhaltende, anregende und leichtverständliche Lektüre schenken will, findet ein tiefangelegtes, schönes Geschenksbuch in dem Volksbuch:

„Lebenskunst“

von Prof. Max Haushofer, München.

Preis in Geschenksband K 3.—
in Ganzleinwandband K 3.60.

Zu beziehen durch: 2-1

Jg. v. Kleinmayr & Zed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

Mehrere junge

Mädchen,

nicht unter 17 Jahren, werden zu leichter Arbeit aufgenommen. Solche, welche schon in Geschäften tätig waren, werden bevorzugt. Anzufragen bei **Hitzl & Kozina**, Rain Nr. 20. (1129) 3-1

Hübsche Wohnungen

sind zum Maitermin billigst zu vermieten. Ebendort ist ein großes, schönes

Magazin

und eine **Werkstätte**, sofort oder später beziehbar, zu vermieten. (1016) 6-4
Anzufragen Floriansgasse Nr. 24.

Kontoristin

der deutschen und slowenischen Sprache mächtig, mit prima Zeugnissen, sucht Stelle. Gefällige Anträge unter „Kontoristin“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1011) 6-4

Schön möbliertes

Monatzimmer

mit separatem Eingange, ist sofort zu vergeben. Anzufragen Miklošičstraße Nr. 22, II. Stock, links. (933) 6-6

Zwei Wohnungen

sind in der **Salendergasse Nr. 6** zum Maitermin zu vermieten.

1.) 1 Zimmer samt Zugehör, 100 Gulden;
2.) 2 große lichte Zimmer samt Zugehör, 125 Gulden.

Anzufragen ebendort im **III. Stock beim Hausherrn**. (1100) 2-2

Prima Oster-Lämmer!

150 Stück ausgeweidete, milchgemästete Lämmer habe ich am 26. d. M. in Csakaturu a. d. Südbahn per 100 kg um 120 Kronen gegen sofortige Kassa abzugeben, mit Fell.

Josef Berger

Graz, Hofgasse 4. (1123)

ENDLICH!

Wir haben erreicht, was die

UNTERSTE STUFE

zu sein scheint.

Dieser Verkauf wird

BALD

zu ENDE sein.

Wundervoll funkelnde

TUDOR

Diamanten

die schönste Imitation der Welt, zu einem Preise, dass man glaubt, man mache ein

GESCHENK

VERKAUFT

früher

8

Kronen

heute

nur

1

Krone
pr. Stück

(Fassung
eingeschlossen)



Der Alleinverkauf sowie die Ausstellung von TUDOR Diamanten befindet sich bei der Firma

Anton Krisper, Laibach, Rathausplatz 21.

(760) 2

Styria-Fahrräder Motorräder

die Marke der Kenner!

Dürkopp-Diana-Fahrräder

allen voran! (1121) 2-1

Besichtigen Sie die neuen Modelle bei der Alleinvertretung für Krain

Johann Jax & Sohn, Laibach, Wiener Straße 17.

Besteingerichtete Reparatur-Werkstätte im Hause.



**Liebig's
Fleisch-Extract**
verbessert
Suppen, Saucen,
Gemüse etc.

(142) 8-2

Kein Kahlkopf mehr! Kein Haarausfall! Keine Kopfschuppen!

„Petrolin“ aus P. Schmidbauers chem. Laboratorium, Salzburg,
ist ein sicher wirkendes Mittel gegen Haarausfall und Kopfschuppen, befördert den Neuwuchs der Haare und dient zur allgemeinen Haarpflege. „Petrolin“ ist von einer k. k. Sanitätsbehörde geprüft und von zahlreichen Ärzten empfohlen und verordnet.
Herr Dr. Eichler, Komotau (Böhmen), schreibt: Unter den verschiedenen Mitteln zur Verhütung des Haarausfalles, auf Grund abnormer Zustände des Haarbodens, speziell der Schuppenbildung, habe ich Ihr Präparat „Petrolin“ als das in seiner Wirkung bewährteste gefunden.
Herr Dr. Adolf Samitz, k. k. Landesdistrikts-, Staatsbahn- und Gemeindefeldarzt in Steirach (Steiermark), schreibt: Ich verordne Ihr ausgezeichnetes Präparat „Petrolin“ schon lange Zeit und behaupte alle, denen ich es verordne, dasselbe nicht mehr entbehren zu können.
Herr Dr. med. Gottlieb Popper, k. k. Regimentsarzt in Komotau, schreibt: Ich teile Ihnen mit, daß seit Gebrauch Ihres vorzüglichen „Petrolin“ mir keine Haare mehr ausfallen, ich mit dem Erfolg äußerst zufrieden bin und gern empfehle und verordne.
Preis per große Flasche K 3.—, kleine Flasche K 1.50.
Man achte genau, daß der umhüllende grüne Karton sowie die Flasche die Firma **P. Schmidbauer**, Salzburg, eingepreßt trägt. (653) 15-4
In **Laibach** zu haben bei: **Anton Kano**, Drogerie, Judengasse; **Apotheke Piccoli** zum Engel, Wienerstraße, **Jos. Mayr**, Apotheke zum gold. Hirschen, Marienplatz.

Die Jury

Ceres-Preiskonkurrenz

Folgende Herren
haben das Preisrichteramt für die «Ceres»-Preiskonkurrenz im Werte von **15.000 Kronen** übernommen:
Professor Adolf Hess, Direktor der Fachschule des Gremiums der Hoteliers Wiens,
F. Kedvessy, Küchenchef des Jockey-Klubs,
Jean J. Povondra, Zentralvorstand des Verbandes der Köche Österreichs,
Franz Stadler, Küchenchef Seiner Durchlaucht des Fürsten Montenuovo,
der Vorstand der Nahrungsmittelwerke «Ceres» und
der Leiter des Publizitätsbureaus der Georg Schicht A.-G.

Der Einsendungstermin für Mehlspeiserezepte ist bis **31. März** verlängert worden.

Die Preise werden nicht nur ausgeschrieben, sondern auch ausbezahlt.

Erlaube mir hiemit dem P. T. Publikum anzuzeigen, daß ich die **Weinhandlung des Fellin & Dall-Au** in der **Judengasse** übernommen habe und auch für weiterhin Lager von **echten** Tischweinen der obgenannten Firma führen werde. Ferner erlaube ich mir, das P. T. Publikum auf das reichhaltige Lager von in- und ausländischen **Flaschenweinen**, wie folgt, aufmerksam zu machen:

Weisser Tiroler Tischwein	Liter	K 0-64
Tiroler Gropello-Hügelwein		0-64
dtto. (Spezialität)		0-72
Rebula		0-80
Vis- (Lissa-) Rotwein		0-84
Wein-Wermouth di Torino		1-30
Marsala, Qual. superior		2-50

Weiters habe stets lagernd: **Refosko, Burgunder, Santo-Wein, Valpoli cella, Asti Spumante, Malaga, Jamaika-Rum, echt Tiroler Weingelegert, Medizinal-Kognak.** Bei Abnahme von 5 Flaschen stellt sich der Preis um 4, bei Abnahme von 10 Flaschen um 6 Heller per Liter billiger. Die Zustellung ins Haus bei Lieferung dieses Quantum erfolgt bei angeführtem Preis franko. Für werthe Aufträge empfehle mich (1004) 3-2 mit vorzüglichster Hochachtung

Francesco Cascio
Weinhändler, Judengasse Nr. 3.

Lager von echtem Weissig, Liter 52 h.

Man abonniert jederzeit auf das schönste und billigste Familien-Witzblatt



Meggendorfer-Blätter
München ☉ ☉ Zeitschrift für Humor und Kunst
☉ Vierteljährlich 13 Nummern nur K 3.60 ☉

Abonnement bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probenummer vom Verlag, München, Theaterstr. 47

Kein Besucher der Stadt München sollte es veräumen, die in den Räumen der Redaktion, Theaterstraße 47 III befindliche, äußerst interessante Ausstellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter zu besichtigen.

Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei! (336) 12-3

Bar oft die Mutter singt und lustig scheint
Dem Kind zulieb, das in der Wiege weint.



Wie tief wirken diese Worte auf das feinfühlende Mutterherz, was alles tut eine Mutter, um den Tränenstrom ihres Liebling zu stillen. Sollte es nicht jede Mutter interessieren, wie man ein Kind seiner infolge Nässe oder Einwirkung des Lagers verursachten Schmerzen befreit? Streupulver heißt es da! Nein, weg mit dem Pulver, die Kindersalbe **Babymira-Crème** nützt wirklich, trocknet aufgeriebene und aufgesprungene Haut und leistet Großes, wenn man Kinder unter den Armen, am Hals und auf allen empfindlichen, d. Nässe ausgesetzten Körpertheilen schmiert. Eine Schachtel erhält man in allen Apotheken um 60 Heller. Per Post sendet 5 Schachteln um K 3-20 franko.

H. Brodjovin, Apotheker in Agram 96.

(3960) 6-6

Absolut sichere **Ratten und Mäuse** erzielen Sie nur Ausrottung aller durch die neuesten **konservierten gittfreien Fleischpillen.**

Einfache, ungefährliche Handhabung. Kein Giftschein notwendig! Eine Dose à K 9.— genügt vollständig zur radikalen Ausrottung von Tausenden von Mäusen und Ratten. — Zu beziehen in Dosen à K 9.—, 4.50, und 3.— vom (883) 12-3

Chemischen Laboratorium Siegmund Herzog
Pozsony (Preßburg) Ungarn.

Erfolg überraschend! Wirkung verblüffend! Zahlreiche Anerkennungen!

Viktor Korsika
Kunst- und Handelsgärtnerei
Laibach, Römerstrasse Nr. 5.

Anfertigung von Buketts und Kränzen nach neuester fasson und zu billigsten Preisen. Echte und gut keimfähige Gemüse-, feld- und Blumensamen. Empfiehlt sein reiches Lager von Gartenrosen in den schönsten und dankbarsten Sorten, Palmen und Zimmerpflanzen sowie verschiedene Florpflanzen zum Schmücken von fenstern, Gräbern und Hausgärten. Gartenanlagen werden übernommen und fachmännisch ausgeführt, wie überhaupt alle in (1015) 3-2 dieses fach einschlägigen Artikel.

Elegante (482) 22 Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Bade und Dienstbotenzimmer sowie allem Zugehör, ist zum Maitermin zu vermieten. Adresse in der Administration dieser Zeitung.

Gut eingeführte Likörfabrik und Branntweinbrennerei

sucht für Krain und Untersteiermark branchekundigen, agilen

Vertreter.

Bei entsprechender Leistung wird nebst Provision auch Reisebeitrag, event. Fixum bezahlt.

Offerte nebst Angabe bisheriger Tätigkeit erbeten sub **Chiffre P. P.** an die Administration dieser Zeitung. (1097) 3-2

Karton zu 2 Gulden zu haben: General-Depot für Österreich: C. Brady, Wien, in Laibach in der Apotheke „Zum gold. Hirschen“, Marienplatz.

Herrn!
Capsulae c. Oleo Santali
0,25 Marke:
Zambakapseln.
Viele Dankschreiben.
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden schmerzlos in wenigen Tagen.
Ärztlich warm empfohlen.
Viel besser als Santal.

Alleiniger Fabrikant:
ELLAHR
Wien

Angebl. Besseres weise man im Interesse seiner Gesundheit ernstlich zurück. (1370) 52-50

WAGENBAU

V. Ban, Laibach, Wienerstrasse

empfeilt ihr großes Lager verschiedenartiger Wagen und versichert das P. T. Publikum, daß jede in dieses Fach einschlägige Arbeit sowie Reparatur sorgfältigst, prompt und solid ausgeführt wird. (892) 3

Personalkredit für Beamte, Offiziere, Lehrer etc. Die selbständigen Spar- und Vorschusskonsortien des Beamten-Vereines erteilen zu den mäßigsten Bedingungen auch geg. langfristige Rückzahlungen Personaldarlehen. Agenten sind ausgeschlossen. Die Adressen der Konsortien werden kostenlos mitgeteilt von der Zentralleitung des Beamtenvereines, Wien, Wippingerstraße 25. (5521) 25-23

!! Geld - Darlehen !!

ohne Bürgen

von 200 K aufw. erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) zu 4 1/2 % und monatlich 4 K Rückzahlung gegen Schuldschein prompt und diskret durch das seit 23 Jahren bestehende älteste Kreditbureau

Ferdinand Gallab,

Budapest, IX., Svetenaygasse 30.

(1084) Retourmarke erwünscht. 3-2

Personal-Darlehen

direkt ohne Vermittlungsgebühr, an Personen jeden Standes (auch Damen), zu 4 % ohne Bürgen. Abzahlung 4 K monatl. Auch Hypothekendarlehen. **Allg. Kreditverkehrs-Institut, Budapest 83, Kerepesi ut 86.** (718) 15-11

Geld-Darlehen

erhalten von 200 K aufwärts Personen jeden Standes zu 4 1/2 % und bei 4 K monatlichen Rückzahlungen, mit und ohne Giranten, durch **J. Neubauer**, behördl. konz. Eskomptebureau, **Budapest, VII., Barcsaygasse 6/B.** Retourmarke erbeten. (965) 6-6

Keil-Lack

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Keils weiße Glasur für Waschtische 90 h,
Keils Wachspasta für Parketten K 1-20,
Keils Goldlack für Rahmen 40 h,
Keils Bodenwiche 90 h,
Keils Strohhutlack in allen Farben

stets vorrätig bei

(1040) 8-1

Leskovic & Meden — F. Terdina in Laibach.

Gottschec: Franz Loy.

Radmannsdorf: Otto Homan.

Stein: Eduard Hayek.



L. Luser's Touristenpflaster

das beste und sicherste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depot: L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange **Luser's Touristenpflaster** zu K 1-20.

Zu beziehen durch alle Apotheken. (766) 30-4



Eine Quelle der Gesundheit

sind alkoholfreie Getränke, unter welchen die mittels

Maršner's

Brause - Limonade - Bonbons

(Himbeer-, Zitron-, Erdbeer-, Kirsch- und Waldmeister-Geschmack) hergestellten

Brause-Limonaden

1021 10-2

unerreicht dastehen. Allein echt, wenn mit dieser Schutzmarke. Jährl. Verbrauch mehr wie 40 Mill. Stück. — Alleinig. Erzeuger:

Erste böhmische Aktien-Gesellschaft orient. Zuckerwaren- und Schokoladen-Fabriken. Königliche Weinberge, vorm. A. Maršner.

Generalvertretung: Wien, VI., Theobaldgasse 4, in der Nähe des Naschmarktes.

Josef Viktorin
K. u. k. Hoflieferant WIEN

GAS-ÖFEN
FÜLLÖFEN
MEIDINGERÖFEN
MASCHINHERDE

FABRIK
IV. GROSSE NEUGASSE 33.

(763) 15-4

Original John

universell verbreitet, ohne Konkurrenz!



Das Rauchen der Öfen

wird durch ihn beseitigt. 300.000fach bewährt. Vorzüglicher Ventilator.



Johns Voldampf-Waschmaschine

wäscht blühend weiß und schont die Wäsche. Arbeits-, Zeit- und Geldersparnis mehr als 75 Proz. Probeflieferung.

J. A. John, A.-G.

Wien, IV., Frankenbergg. 4-1/68.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

Agenten
und Platzvertreter zum Verkauf meiner neuartigen (1049) 15-1 **Holzrouleaux u. Jalousien** gegen hohe Provision gesucht.
Ernst Geyer, Braunau, Böhmen.

„Luna“
Monatsbinde für Frauen und Mädchen.
Prospekte mit den empfehlenden Attesten der sämtlichen Wiener frauenärztlichen Professoren kostenfrei.

1 Luna F nebst 1 Paket Einlagen fl. 2-
1 Luna ff nebst 1 Paket Einlagen » 2-75

Verkaufsstellen in Laibach bei: **Brüder Hlavka, Mathilde Stuzzi und Anton Leutgeb.** (826) 2-1

Patentinhaberin Sidonie Drucker, Wien IX., Pramerergasse 3.

9 Millionen Kronen Aussenstände
wurden im Vorjahre durch den Verband „Kreditreform“ eingebracht. Verlangen Sie wegen Eintreibung von Außenständen kostenlos Prospekt Nr. 20 vom Verein „Kreditreform“, Graz, Sackungasse 10. (875) 9-1

Mignon-Flügel schwarz
ist billig zu verkaufen.
Anzufragen in der Administration dieser Zeitung. (1118) 3-1

Herrschafts Kauf.
Sofort zu kaufen gesucht wird eine **Herrschaft,** vorherrschend Wald mit Nadelholzbeständen. Preis von 300.000 bis zu einer Million Gulden. Barzahlung.
Richard Patz, Wien, Margarethenstraße Nr. 5.

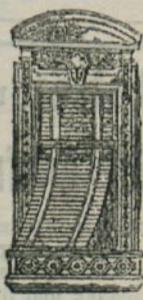
! Husten !
Wer diesen nicht beachtet, veründigt sich am eigenen Leibe!
Kaisers Brust-Caramellen
(5177) mit den drei Tannen. 24-16
Ärztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.
5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, daß sie halten, was sie versprechen.
Paket 20 und 40 Heller. Dose 80 Heller.
Zu haben in Laibach: Adler-Apoth. neb. d. eis. Brücke, Dr. G. Piccoli, Apoth., Landschafts-apoth. z. Mariah. E. Leustek, Ubald v. Trnkoczy, Apoth., Jos. Mayr, Apoth.; Krainburg: K. Savnik, Apoth.; Rudolfs-wert: S. v. Sladović, J. Matković, Apoth.; Möttling: Iv. Gjurčić, Ap.; Reifnitz: J. Ancik; Radmannsdorf: A. Roblek; Wippach: J. Huš, Apoth.; Idria: Dan. Pir, Apoth.; Littai: Hinko Brilli, Apoth.

Renommierte u. modern eingerichtete Fabrik

G. Skrbic
Zagreb

Ilica 40
empfeilt ihre berühmten soliden und billigsten Erzeugnisse in

Brettjalousien, Holz- und Gradrouletten, Holzrolläden und eisernen Rollbalken für Geschäftsportale etc., und bittet, dieser soliden Firma mehr Beachtung zu schenken. **Preisliste und Kosten-voranschläge gratis.** (516) 24-4



Abonnements-Einladung

für das

II. Vierteljahr 1907 auf:

Alpenzeitung, Deutsche. Preis viertelj.	K 3-60
Arbeitsstube. Preis viertelj. K 1-44, nach auswärts	> 1-59
Aus der Natur. Preis viertelj.	> 1-80
Aus fremden Zungen. Preis viertelj. K 3-60, nach auswärts	> 4-20
Bazar, jährlich 48 Nummern. Preis viertelj. K 3-—, nach auswärts	> 3-24
Bibliothek der Unterhaltung und des Wissens, 13 Bände à	> -90
Blatt, Das Interessante. Preis viertelj. K 2-70, nach auswärts	> 2-96
Blatt, Das Neue. Preis viertelj.	> 1-92
Blatt der Hausfrau. Preis viertelj. K 2-50, nach auswärts	> 2-76
Blätter, Fliegende. Preis halbj. K 8-04, nach auswärts	> 8-56
Blätter, Lustige. Preis viertelj. K 2-70, nach auswärts	> 2-96
Buch für Alle. 28 Hefte à	> -36
Centralblatt für Moden. Preis viertelj. K 1-—, nach auswärts	> 1-12
Deutsche Frauenzeitung. Preis viertelj.	> 2-10
Deutsche Modenzeiung. Preis viertelj.	> 1-20
Dom in svet. Preis viertelj. K 2-70, nach auswärts	> 2-82
Familien-Modenzeiung. Preis viertelj. K 2-80, nach auswärts	> 3-06
Frauenfleiss. Preis viertelj. K 1-—, nach auswärts	> 1-06
Frauenrundschau. Preis viertelj.	> 2-40
Frauenzeitung. Preis viertelj. K 2-50, nach auswärts	> 2-62
Fricks Rundschau. Preis viertelj.	> 1-—
Für alle Welt. 28 Hefte à	> -48
Fürs Haus. Preis viertelj. K 1-60, nach auswärts	> 1-86
Gartenlaube. Nummern-Ausgabe. Preis viertelj. K 2-40, nach auswärts	> 2-26
Gartenlaube. 26 Doppelnummern à	> -36
Gartenlaube. 52 Hefte à	> -36
Gartenlaube. 26 Doppelhefte à	> -60
Gaudeamus. Preis halbj.	> 3-—
Hauslehrer, Der. Preis viertelj.	> 1-92
Hauschatz, Deutscher. 24 Hefte à	> -36
Häuslicher Ratgeber. 52 Hefte. Preis viertelj. K 2-50, nach auswärts	> 2-76
Heimgarten von Rosegger. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts	> 1-86
Illustr. Wiener Küchenzeitung. Preis viertelj.	> 2-56
Jugend. Preis viertelj. K 4-80, nach auswärts	> 5-06
Jugend, Österr. deutsche. Preis halbj. K 2-40, nach auswärts	> 2-52
Kamerad, Der gute. Preis viertelj. K 2-40, nach auswärts	> 2-66
Katholische Welt. Preis ganzj. K 6-—, nach auswärts	> 6-48
Kindergarderobe. Preis viertelj. K -90, nach auswärts	> -96
Kleine Modenwelt. Preis viertelj. K -60, nach auswärts	> -75
Kneipp-Blätter. Preis halbj. K 1-50, nach auswärts	> 1-89
Kränzchen. Preis viertelj. K 2-40, nach auswärts	> 2-66
Kunst, Die. Preis viertelj. K 7-20, nach auswärts	> 8-10
Kunst für Alle. Preis viertelj. K 4-32, nach auswärts	> 4-92
Kunst, Moderne. Preis halbj. K 10-08, nach auswärts	> 11-38
Kunstwart, Der. Preis viertelj. K 4-20, nach auswärts	> 4-56
Lehrmeister, Der, im Garten und Kleintierhof. Preis viertelj.	> 1-20
nach auswärts	> 1-85
Meggendorfer Blätter. Preis viertelj. K 3-60, nach auswärts	> 3-86
Mode, Elegante. Preis viertelj. K 2-—, nach auswärts	> 2-12
Mode und Haus. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts	> 1-92
Modenrevue. (Buttericks.) Preis viertelj. K 2-40, nach auswärts	> 2-58
Modenwelt. Preis viertelj. K 1-50, nach auswärts	> 1-62
Modenwelt, Grosse. Preis viertelj. K 1-50, nach auswärts	> 1-62
Modenzeiung, Grosse. Preis viertelj.	> 1-80
Monika. Preis halbj. K 1-80, nach auswärts	> 2-58
Museum. 20 Hefte à	> 1-20
Musik für Alle. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts	> 2-10
Musik-Mappe. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts	> 2-10
Muskete, Die. Preis viertelj.	> 4-—
Österr. Illustr. Frauenzeitung. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts	> 1-92
Österr. Rundschau. Preis viertelj. K 6-—, nach auswärts	> 6-24
Photographische Mitteilungen. Preis viertelj.	> 3-60
Praktischer Ratgeber in Obst und Garten. Preis viertelj.	> 1-20
nach auswärts	> 1-85
Rundschau, Deutsche. 12 Hefte. Preis viertelj.	> 7-20
Samstag. Preis viertelj. K 2-50, nach auswärts	> 2-76
Scherer. Preis viertelj. K 3-—, nach auswärts	> 3-12
Simplicissimus. Preis viertelj. K 4-40, nach auswärts	> 4-66
Slovan. Preis viertelj. K 3-—, nach auswärts	> 3-12
Stein der Weisen. Preis viertelj. K 3-60, nach auswärts	> 3-72
The Studio. Preis ganzj. K 19-20, nach auswärts	> 22-80
Türmer. Preis viertelj. K 4-80, nach auswärts	> 5-40
Über Land und Meer. 26 Hefte à	> -72
Universum. 52 Hefte. Preis viertelj. K 4-20, nach auswärts	> 4-46
Velhagen und Klasings Monatshefte. 12 Hefte. Preis viertelj.	> 5-40
nach auswärts	> 5-76
Vom Fels zum Meer. 26 Hefte à	> -60
Von Land zu Land. 52 Hefte à	> -20
Vrtec. Preis ganzj. K 5-20, nach auswärts	> 5-64
Wäschezeitung. Preis viertelj. K -90, nach auswärts	> -96
Welt, Alte und Neue. 24 Hefte à	> -42
Welt und Haus. Preis viertelj. K 3-—, nach auswärts	> 3-26
Westermanns Monatshefte. Preis viertelj. K 4-80, nach auswärts	> 5-70
Wiener Bilder. Preis viertelj. K 2-56, nach auswärts	> 2-76
Wiener Frauenzeitung. Preis viertelj. K 1-80, nach auswärts	> 1-92
Wiener Mode. Preis viertelj. K 3-30, nach auswärts	> 3-42
Witzblatt, Das Kleine. Preis viertelj. K 2-—, nach auswärts	> 2-26
Woche, Die. Preis viertelj. K 3-90, nach auswärts	> 4-16
Zeitung, Österr. Illustr. Preis viertelj. K 4-50, nach auswärts	> 4-76
Zeitung, Illustrierte. Preis viertelj. K 9-60, nach auswärts	> 12-20
Zur guten Stunde. Salonheft-Ausgabe, 18 Hefte à	> -72
Zur guten Stunde. Vierzehntag-Ausgabe, 28 Hefte à	> -48
Zur guten Stunde. Vollheft-Ausgabe, 14 Hefte à	> -96
Zvon. Preis viertelj. K 2-30, nach auswärts	> 2-42
Zvonček. Preis ganzj. K 5-—, nach auswärts	> 5-24

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke
des In- und Auslandes.

➡ Probenummern auf Verlangen gratis und franko. ➡

Hochachtungsvoll

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung

in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2. (1089) 6-1

Konditorei, Café und Bäckerei JAKOB ZALAZNIK

Alter Markt Nr. 21. (1112) 3-1

Empfehle hiemit dem P. T. Publikum anlässlich der

Osterfeiertage

mein großes Lager verschiedener Zucker- sowie Galanterie-Ostereler. Weiters habe ich in- u. ausländ. Flaschenweine, feinste Liköre, echten Maraschino aus Zara, Benediktiner, Alasch u. a. in großer Auswahl vorrätig.

Täglich frische Gugelhupfen, Pinza und Tituli.

Frische Ware!

Über Bestellung erzeuge ich auch

Potizen

verschiedener Art

als: Mandel-, Rosinen-, Honig-, Nußpotizen usw.

Im Café

sind weißer und schwarzer Kaffee, Tee, feine Liköre etc. erhältlich.

Prompte Bedienung!

Filialen:

Rathausplatz Nr. 6 * Petersstrasse Nr. 26.



Auf Teilzahlung „Sang und Klang“

3 Prachtbände mit 302 Klavierstücken, welche einzeln gekauft 500 K kosten. Preis eines Bandes 15 K. Jeder Band enthält die melodiossten Teile der neuesten Opern und Operetten mit Text, Symphonien, Tänze und Lieder der hervorragendsten Komponisten. Der III. Band: Schützenlied, Lustige Witwe etc. Bei Abnahme von 1 oder 2 Bänden 2 K, aller 3 Bände 3 K pro Monat. Sofortige Lieferung ohne Anzahlung. Inhaltsverzeichnisse gratis und franko. Aufträge übernimmt J. WEIL, Wien, XVI., Ottakringerstrasse 31 L. (364) 8

Ohne Konkurrenz

bezüglich Preise sowie Auswahl!

Frühjahrs-Neuheiten

in

- Damen - Hüten
- Damen - Blusen
- Damen - Gürteln
- Damen - Kragen
- Damen - Krawatten
- Damen - Handschuhen
- Seidenstoffen
- Bändern
- Spitzen
- Posamenten
- Schleiern
- Ridiküls
- Chabots
- Miedern
- Unterröcken

(1094) 7-2

bei

Ernest Sark, Laibach

➡ nur Burgplatz 3. ➡

Gričar & Mejač, Laibach
Friedergasse Nr. 9

(1081) 6-3

teilen höflichst mit, dass das Lager für die Frühjahrs-Saison sowohl in

Herren- und Knabenkleidern als auch in Damen-Konfektion

vollständig neu sortiert ist und bitten um recht zahlreichen Zuspruch, die beste und solideste Bedienung zusichernd.

Frcs. 600.000

zu gewinnen schon am
30. März 1907
durch Ankauf eines

Türken-Frcs. 400-Loses

von denen jedes Los mit
mindestens **240 Francs** in Gold
gezogen werden muß.

6 Ziehungen jährlich 6
Originallose zum Tageskurse oder
in nur **35 Monatsraten**
à **K 6.25.**

Schon die erste Rate
sichert das sofortige allei-
nige Spielrecht auf die
behördlich kontrollierten
Original-Lose.

Verlosungsanzeiger Neuer Wiener
(1066) Merkur kostenfrei. 5-3

Wechselstube

OTTO SPITZ, Wien
I., Schottenring Nr. 26.

Domplatz 19

Von Donnerstag
den 21. d. M. an finden
die Vorstellungen
pünktlich von 3 Uhr nach-
mittags ab statt.

Sonntag den 24. d. M.
ab 10 Uhr vormittags zu
sehen. (1102) 2-2



Miss Carry

Domplatz 19

Miss Carry
ist nur noch bis Montag
in Laibach.

Niemand sollte die Dame
zu sehen versäumen.

Miss Carry
ist eine der
interessantesten Frauen,
die es je gegeben hat.

Es ladet ergebenst ein
Die Direktion.

**Finanzielle
Transaktionen**

jeder Art für Industrie- u. Handels-
unternehmungen, Kaufleute u. Ge-
werbetreibende, werden kulantest
u. prompt, ohne Vorspesen, besorgt.
Zahlungsstockungen werden durch
Prolongation oder Liquidation ge-
ordnet. Insolvenzen und Konkurse
werden raschest und bestens mit
Ausgleich erledigt u. hiezu, wenn
nötig, Kapital od. Garant beschafft.
Bezüglich Erfolge bei langj. Tätig-
keit u. Vertrauenswürdigkeit wer-
den erste Referenzen aufgegeben
und wird in allen Fällen strengste
Diskretion verbürgt. Zuschriften
(anonym unberücks.) unter „Ge-
wissenhafte Besorgung 50“
an die Annoncen-Expedition Jos.
A. Kienreich, Graz. (1083) 5-2

**Marx Email für
Fußböden**

Bernstein-Fussboden-Glasur,
Moment-Fussboden-Glasur,
Marx-Email, weiss und farbig
Farbe und Glanz in einem Strich
aus der Lackfabrik von

**Ludwig Marx in Wien,
Mainz und St. Petersburg.**

Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von
jedermann ausführbar, für **Fussböden,**
Küchenmöbel und **Hauswirtschafts-**
Gegenstände jeder Art, aus Holz, Blech
oder Eisen. **Vorzüglicher, waschbarer**
Wandanstrich an Spülstellen in Küchen.
Depot bei (1088) 12-2

Brüder Eberl, Laibach.



Täglich von 7 bis 9 Uhr abends nur für erwachsene
* * * Herren separate Vorstellungen. * * *



Anzeige.

Hiemit beehren wir uns, dem P. T. Publikum in der Stadt und auf
dem Lande ergebenst bekanntzugeben, dass wir mit

18. März d. J. die neu eingerichtete Sattlerwerkstätte

eröffnet haben, und empfehlen uns zu zahlreichen Aufträgen, die wir
prompt und zu billigen Preisen ausführen werden. (1042) 3-3

Hochachtungsvoll

Jelovšek & Belantig.

Eingang in die Werkstätte: Nonnengasse Nr. 3, Erjavecstrasse Nr. 6.

Lizitations-Kundmachung.

Am 26. März 1907 findet der Verkauf von (1124)

**40 Stück Rindvieh
(Pinzgauer Rasse)**

(darunter: **Trächtige Kühe** sowie **Kalbinnen, Stiere** und
Jungvieh) im Lizitationswege gegen Barzahlung und sofortige
Wegnahme statt.

Die Lizitation beginnt am obgenannten Tage um 10 Uhr
vormittags beim Besitzer **Josef Dekleva, Adelsberg 118.**

NB. Zugleich wird dem P. T. Publikum mitgeteilt, daß ich
die angekündeten **Fichtenpflanzen** für den
Frühjahrsanbau bereits **ausverkauft** habe.

Jalousien- und Rollädenfabrik sucht
in allen größeren Städten Österreich-Ungarns und der
Balkanländer (1005) 3-2

Agenten und Vertreter

Routinierte Kräfte, die in besseren Kreisen und ins-
besondere bei Hausbesitzern, Baumeistern, Tischlern
und Tapezieren gut eingeführt sind, wollen ihre An-
träge mit Angabe von Referenzen unter **Jalousien-**
fabrik an die Annoncen-Expedition **Eduard Braun,**
Wien, I., Rotenturmstrasse 9, richten.

Olmützer

Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargel-
käse-Erzeugung von (4462) 52-12

C. HAASZ

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz
(Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV
K 1-20, Nr. V K 1-60 per Schock. Ein Post-
kistel von zirka 5 kg franko jeder Post-
station Österreich-Ungarns K 3-80.

Gut erhaltenes

Harmonium

ist **Römerstraße Nr. 19, I. Stock,**
äußerst billig zu verkaufen. (1132)

Wohnung

bestehend aus einem großen oder zwei klei-
neren Zimmern samt Zugehör, wird von einer
alleinstehenden Dame zum Maitermin gesucht.
Anträge unter „**Kleine Wohnung**
1135“ an die Administration dieser Zeitung.
(1135)

Die k. k. priv. **Münchengerätzer Schuhfabriks-Niederlage** empfiehlt zur

Frühjahrs- und Sommer-Saison reizende Neuheiten in

(1101) 6-1

Damen-, Herren- und Kinderschuhen.

Nur allerbestes, erstklassiges Erzeugnis. Die Fabrik garantiert für jedes Paar. Reparaturen prompt und solid.

Heinrich Kenda, Niederlage der k. k. priv. Münchengerätzer Schuhfabrik.

Karlstädterstrasse Nr. 5
 Parterre links
 ist ein möbliertes, sonnseitiges und freundliches
Monatzimmer
 mit 1. April um 16 K monatlich zu vergeben. (1139) 2-1
 Mehrere Sorten (1140) 3-1
Fässer
 sind zu verkaufen bei
Joh. Buggenig
 Rudolfsbahnstrasse Nr. 5, Laibach.

Im Fluge
 haben meine
Herbstträder
 die Welt erobert!



Gesetzlich geschützt!
 (1133) 18-1
Georg Herbst
 Wien, VI., Mariahilferstraße 1. c.
 Preiskurante gratis und franko.

PANORAMA INTERNATIONAL
 (1134) — Laibach, Pogačarplatz. —
 Filiale aus Berlin.
 Ausgestellt von Sonntag den 24. bis einschl. Samstag den 30. März 1907:
Die St. Peterskirche in Rom
 und Se. H. Papst Pius X.

Der beste Fussbodenanstrich!
FRITZELACK
 (1133) 15-1
Der ausgiebigste! Der haltbarste!
Daher im Gebrauch der billigste!
 Beim Einkauf von „Fritzelack“ achte man auf die Original-Packung mit der gesetzlich geschützten roten Etikette und weise jede andere Packung zurück.
 Niederlage in Laibach bei **ADOLF HAUPTMANN.**

Wichtig für Private!
 Erlaube mir meine geehrten Kunden und das P. T. Publikum der Stadt Laibach darauf aufmerksam zu machen, daß ich täglich, mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen, das beliebte **Mannsbürger Doppel-Märzenbier** und **Bayrisch Bier** (letzteres ist dunkel) in Kisten à 25 Halbliterflaschen (Patent- oder Korkverschluss) zum Preise von
Kronen 4.50 (1096) 3-2
 pro Kiste ins Haus zustelle.
 Gefällige Aufträge werden in meinem Geschäfte, Spitalgasse 9 (auch telephonisch mit Telephonnummer 138) entgegengenommen.
 Gleichzeitig empfehle ich mein großes Lager vorzüglicher **Osterschinken**, **Prager**, **Grazer** und **heimischer Qualität**, zu **allerbilligsten Preisen.**
 Hochachtungsvoll
Johann Buzzolini
 Salami- und Krainerwürste-Erzeugung mit Dampfbetrieb und Delikatessenhandlung.

XX
Schwarze Seide (Taffet)
 empfiehlt zu günstigen Preisen (988) 6-2
J. GROBELNIK, Domplatz.
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Nur eine Woche
 vom 25. bis 30. März
 verkaufe eine große Partie **Männer-Anzüge**
 zu **7 fl.**, welche **20 fl.** gekostet haben.
Knaben-Anzüge (1141) 6-1
 zu **3 fl.**, welche **8 fl.** gekostet haben.
Kinder-Anzüge
 zu **1 fl. 50 kr.**, welche **3 fl.** gekostet haben.
 Grösste Auswahl in Herren- u. Damen-Konfektion
O. Bernatovič
 Englisches Kleidermagazin, Laibach, Rathausplatz 5.

(1072) 3-3 S. 4/7
 2.
Oklic.
 C. kr. deželna sodnija v Ljubljani je dovolila razglasitev trgovskega konkurza o imovini zapuščine po dne 3. marca 1907 v Kranju zamrem bivšem trgovcu Karol Fabiani.
 C. kr. okrajni svetnik Ivan Pogačnik v Kranju se postavlja za konkurznega komisarja, gosp. dr. Valentin Štampihar, odvetnik v Kranju, pa za začasnega upravnika mase.
 Upniki se pozivljajo, da naj predlagajo pri naroku, določenem na 30. marca 1907,

dopoldne ob 9. uri, pri c. kr. okrajni sodniji v Kranju, oprti na izkaze, sposobne za potrdilo svojih zahtev, potrditev začasnega imenovanega ali pa postavitev drugega upravnika mase in njega namestnika, ter da izvolijo odbor upnikov.
 Dalje se pozivljajo vsi, ki se hočejo lastiti kake pravice kot konkurzni upniki, da naj oglašijo svoje terjatve, tudi če teče o njih pravda, do 30. aprila 1907

pri c. kr. okrajni sodniji v Kranju po predpisu konkurznega reda ter da naj predlagajo pri naroku za likvidovanje, določenem na 14. maja 1907,
 dopoldne ob 9. uri, istotam, njihovo likvidovanje in ugotovljenje vrste. Upniki, ki zamudijo zglasilni rok, morajo plačati stroške, katere provzročita tako posameznim upnikom kakor tudi masi novi sklic upnikov in presoja naknadne zglasitve in so izključeni od razdelitev, že opravljenih na podlagi pravilnega razdelbnega načrta.
 Upniki, ki so oglasili svoje terjatve ter pridejo k naroku za likvidovanje, imajo pravico, pozvati končno veljavno po prosti volitvi na mesto upravnika mase, njega namestnika in odbornikov upnikov, ki so poslovali doslej, druge zaupnike.
 Narok za likvidovanje se določa hkratu za poravnalni narok.

O konkurzih družbe in posameznih družabnikov se bode razpravljalo posebej.
 Daljna naznanila tekom konkurznega postopanja se bodo razglasila v uradnem listu «Laibacher Zeitung».
 Upniki, ki ne bivajo v Kranju ali njegovi bližini, morajo imenovati v zglasilu istotam bivajočega pooblaščenca za sprejemanje vročbe, sicer bi se postavil za nje pooblaščenec za vročbe po predlogu konkurznega komisarja na njih nevarnost in stroške.
 C. kr. deželna sodnija v Ljubljani, odd. III., dne 16. marca 1907.

(1053) 3-3 Nc. II. 18/7
 1.
Edift.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit bekanntgegeben:
 Auf Ansuchen des Anton Knaus, Besitzers in Suchen Nr. 12, derzeit in Croosfort N. A., durch Dr. Moriz Karnitschnig in Gottschee ist mit Beschluß dieses Gerichtes vom 10. März 1907, G. Z. Nc. II. 18/7/1, die Einleitung der Amortisierung der auf der Liegenschaft G. Z. 12 ad Suchen haftenden nachstehenden Forderungen:
 1.) für Agnes Biltšičitsch von Suchen auf Grund der gerichtlichen Bewilligung vom 24. November 1838, Z. 3243, ein Subentauffschillingsrest von 340 fl.;
 2.) für die Geschwister Lena und Gera Jeschelnig von Suchen aus dem Ehe- und Erbvertrage vom 24. Juni 1856 ein Erbteil von je 20 fl., zusammen 40 fl. und
 3.) für die mj. Maria Jeschelnig von Suchen aus dem Übergabs- und Erbvertrage vom 24. Juni 1856 eine Erbschaft von 20 fl. bewilligt worden.

Es werden daher alle diejenigen, welche auf diese Forderungen Ansprüche erheben, aufgefordert,
 bis längstens 15. April 1908, diese beim gefertigten Gerichte anzumelden, widrigens nach fruchtlosem Ablaufe dieser Frist auf neuerliches Ansuchen des Antragstellers die Amortisation der Einverleibung, die für diese Forderungen haftenden Pfandrechte und deren Löschung bewilligt werden würde.
 K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abt. II, am 10. März 1907.

(1027) 3-2 A. 18/7
 5.

Oklic,
 s katerim se kliče dedič, čigar bivališče je neznano.
 C. kr. okrajno sodišče v Velkih Laščah naznanja, da je umrl dne 22. februarja 1907 v Malih Laščah h. št. 8 posestnik Janez Gerželj, ne zapustivši kake poslednje naredbe.
 Ker je sodišču bivališče postavnega dediča Antona Gerželja, ki biva v Ameriki, neznano, pozivlja se taisti, da se v enem letu od spodaj imenovanega dne pri tem sodišču javi in zglasi za dediča, ker bi se sicer zapuščina obravnavala le s zglasivšimi se dediči in z njemu postavljenim skrbnikom g. Nace Virantom iz Velkih Lašč.
 C. kr. okrajno sodišče v Velkih Laščah, odd. I, dne 13. marca 1907.

G. FLUX
 Behördl. bewill. Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau
 Laibach, Herrengasse 6
 behördlich bewilligtes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau sucht dringend mehrere **Bonnen** und bessere **Kindermädchen** zu einem, event. zwei **Kindern**, guter **Lohn**; **Herrschaftsköchin** und zwei **Stubenmädchen** für **Agram** in feines, **großes Haus**; zwei **Bediente**, einen für ein **gräfliches Haus** in **Ungarn**, unter **vorzüglichen Bedingungen**, den anderen für ein **Schloß** in **Unterkrain**, 15 bis 20 fl. **Lohn** etc. etc. **Empfohlen** wird sehr **verlässlicher**, **nüchtern** **Kutscher**, **ausgedienter Kavallerist**, guter **Pferdepflegler**, mit **tadellosen Zeugnissen.** (1136)

Diverse
Schuhe
 werden wegen Räumung des allzu grossen Lagers
 zu tief herabgesetzten Preisen 2-1
 abgegeben bei der Firma
Ant. Krisper.

Für ein größeres Spezereiwaren-geschäft in Oberkrain wird eine tüchtige, fleißige, moralisch vollkommen unbescholtene, der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtige 3-1
Verkäuferin
 die auch die Bücher führen und gut rechnen kann, aufgenommen.
 Offerte bis 1. April unter F 1000 an die Administr. dieser Zeitung.

Nachweisbar amtlich eingeholte
Adressen
 aller Berufe u. Länder mit Portogarantie im Internat. Adressen-Bureau **Josef Rosenzweig & Söhne**, Wien, I., Bäckerstr. 3, Teleph. 16.881, Budapest, V., Nádor utca 20. Prospekte franko. (4622) 52-20

Rosen und Nelken.
 Illustr. Katalog mit 400 neuesten und besten älteren Sorten auf Verlangen gratis und franko. **Rosenhochstämme** mit 2 bis 3jähr. Kronen, 10 Stück 12, 14, 16 K franko. **Buschrosen**, 2jähr., 10 Stück 5 bis 8 K franko. **Kaisernelken**, immerblühende, 1jähr. Pflanzen, Prachtsorten, 10 Stück 5 bis 6 K. **Franko gegen Nachnahme nach jedem Ort**, so versendet keine Firma. Bitte dies zu beachten. **Th. Kraus, Exportgärtnerei, Feketeheim** (Zeiden). Brassó mellett. (993) 10-1

50 Wagen

Fichten-, Buchen- und Eichen-Abfälle sind zu niedrigsten Preisen zu bekommen in der (1120) 5-1

Dampfsäge Deghenghi, Laibach.

Badewannen (1105) 26-1
 franko aller Stationen. Proliste gratis und franko. **Emil Elkan, Pilsen.**

Elegantes, sehr solid und neugebautes (1082)

Zinshaus

in Wien, welches eine reine Jahresrente von 6000 Kronen abwirft, ist mit einem Landgute oder schöner Villa zu vertauschen.
Realitätenverkehrsbureau III., Bechardgasse 16/7, Wien.

AUSTRO-AMERICANA

 TRIEST NEW-YORK
Auswanderer nach Amerika welche gut, billig und verlässlich zu reisen wünschen, wenden sich an
Simon Kmetz
 Laibach, Bahnhofgasse Nr. 26.
 Auskünfte jederart kostenfrei.
 (5680) 52-12

Schutzmarke: „Anker“
Liniment. Capsici comp.
 einzig für
Anker-Pain-Expeller
 ist als vorzüglichste schmerzstillende und ableitende Einreibung bei **Erkältungen** usw. allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h., 1.40 und 2 K vorrätig in allen Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schachteln mit unsrer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.
Dr. Richter's Apotheke zum Goldenen Löwen in Prag,
 Elisabethstraße Nr. 5 neu.
 Versand täglich.

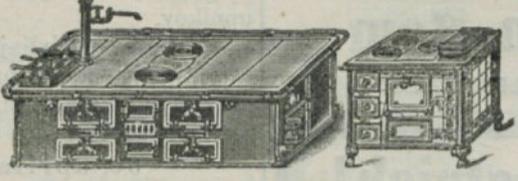
4287_40-28

Passende Namensfest- und Brautgeschenke!
Marie Drenik
 Kongressplatz
 im Hause der **Matica Slovenska.**
 (3891) 5
 Gest. Decken, Körbe, Mappen, Reise-Etuis, Kassetten, Dekorationen.
 Sämtliche Stoffe u. Wolle, Weststoffe, Jute u. Leinengewebe.
 Stickstoffe, waschechte D. M. G. Garne, Seiden u. Goldgespinste.

Österreichisch-amerikanisches
Schuhwarenhaus
 Laibach
 Prešerengasse 50.
 1019 4-2
Frühjahrs-Neuheiten
 sind angelangt.



Die Herdfabrik H. Koloseus, Wels, Oberösterr.



(1535) 52-44
 empfiehlt ihre unübertroffenen **Herde in Eisen, Email, Porzellan und Majolika**, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, **Gaskoher, Gasherde und kombinierte Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde.**
Kataloge kostenlos.

(5049) Grösstes Lager von 52-18
Herren-, Damen- und Kinderschuhen
 aus den bestrenommierten Fabriken des In- und Auslandes.
Goiserer Bergschuhe.
 Bequemster Stiefel der Gegenwart!
 Mäßige Preise! Solide Bedienung!



Gesetzlich geschützt! Jede Nachahmung strafbar!
Allein echt ist nur Thierry's Balsam
 mit der grünen Nonnenschutzmarke. 12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder 1 große Spezialflasche mit Patentverschluss K 5.—.
Thierry's Centifoliensalbe
 gegen alle, noch so alten Wunden, Entzündungen, Verletzungen etc. 2 Tiegel K 3.60. Versendung nur geg. Nachn. oder Vorausanweisung. Diese beiden Hausmittel sind als die besten allbekannt u. altberühmt. Bestellungen adressiere man an:
Apotheker A. Thierry in Pregrada
 bei Rohitsch-Sauerbrunn.
 Depots in den meisten Apotheken. Broschüren mit Tausenden Original-Dankschreiben gratis und franko. (166) 52-10



Niederländ. Lebensversicherungsgesellschaft
 (Algemeene Maatschappij van Levensverzekering en Lijfrente)
 Hauptsitz: **Amsterdam.** (42) 52-12
 Sitz der General-Repräsentanz für Österreich: **Wien, I., Petersplatz 4.**
Anerkannte Sicherheit. Billige Prämien. Kulante Bedingungen.

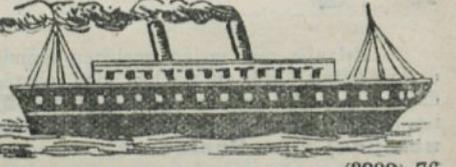
Lepo stanovanje
 s štirimi sobami in eno predsobo je za majski termin oddati. Natančno izve se v točilnici hotela „Ilirija“ ali pa pri **g. Rojniku v zalogi piva Zalske pivovarne v Šiški.**
Schöne Wohnung
 mit vier Zimmern und einem Vorzimmer samt Zugehör, ist zum Maitermin zu vermieten. Anzufragen im Schanklokale des Hotels „Ilirija“ oder im **Bierdepot der Akt.-Ges. Sachsenfeld-Tüffer in Šiška.**
 (405) 15

GROSSTE AUSWAHL. SAUBERSTE AUSFÜHRUNG. BILLIGSTE PREISE.
 Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
 Laibach
 Rathausplatz Nr. 15. (21) 12



Wichtig für jedermann!

Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfüms, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate u. Utensilien. Verbandstoffe jeder Art. Desinfektionsmittel, Parkettwische usw.
Grosses Lager von feinstem Tee, Rum, Kognak. (22) 12
 Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen.
 Behördlich konz. Giftverschleiß.
Drogerie Anton Kanc
 Laibach, Judengasse 1 (Ecke Burgplatz).



„Cunard Line“ Triest-Newyork

ist die zweckmässigste, billigste und beste Reiseroute von Laibach nach Nordamerika, weil man da keiner langandauernden ermüdenden Eisenbahnfahrt bedarf, kein Umsteigen oder Übernachten nötig hat und überhaupt alle Nebenauslagen unterwegs erspart. Die Dampfschiffe sind geräumig, sicher, luftig und reinlich; sie verkehren alle 14 Tage. Kost und Bedienung sind vorzüglich.
 Auskünfte erteilt und Fahrkarten verabfolgt der Hauptvertreter
Andreas Odlasek
 Laibach, Slomšekgasse Nr. 25
 nächst der Herz-Jesu-Kirche.

Frühjahrs-Okkasion!

Okkasion! Okkasion!
 Fahrräder in kolossaler Auswahl, mit einjähriger Garantie, von K 90.— aufwärts. Fahrradteile: Vorzögl. frische Luftschläuche à K 3.—, Laufdecken, prima, kein Ausschub, von K 5.50 aufwärts, Azetylenlampen von K 2.60 aufwärts, Freilaufnaben mit Rücktrittbremse von K 14.— aufwärts, Fußpumpen mit massivem Gußfuß K 1.60, Glocken von 30 h aufwärts, Griffe von 30 h aufwärts, Kotschützer, Blech oder Holz, K 2.40 per Garnitur, Stahlfelgen, mit jeder Lochzahl gebohrt, K 1.80, Emaillack 50 h, Hupen von K 1.70 aufwärts, Achsen, Konen, Schalen sämtl. Systeme, Stahlrohre aller Dimensionen etc. stets lagernd. Sämtliche Zugehörteile für Motorräder und Automobile. Reparaturen, Vernickeln, Emaillieren werden in eigenen Werkstätten solidest und promptest ausgeführt. Verlangen Sie neuen Prachtkatalog. Täglicher Postversand. (777) 12-4
 Importhaus für Fahrzeuge-Industrie:
Wien, I., Stubenring 6.

PATENT HATSCHEK

Eternit-Schiefer

(ges. gesch. Bezeichnung für **Asbest-Zement-Schiefer**.)

Das beste Dach der Gegenwart
Feuer- und sturmsicher, wetterfest, reparaturlos, leicht, vornehm und billig.

Eternit-Werke LUDWIG HATSCHEK
Vöcklabruck Wien, IX/1 Budapest Nyerges-Uyfalu
Oberösterreich. Maria Theresienstr. 15. Andrassystr. 33. Ungarn.

Weitgehendste Garantien.
Erstklassige Referenzen.
Verlangen Sie Muster und Prospekte.

General-Repräsentanz: Portland-Zement-Fabriks-A. G. Lengsfeld, Triest. (2119) 89
Lager bei **Theodor Korn in Laibach.**

Anfragen sind an den Depositar **THEODOR KORN, Schieferdeckermeister in LAIBACH, zu richten.**

Klimatischer Kurort und Seebad **Hotel Grignano**

mit absolut staubfreier Luft * Winter- und Sommer-Aufenthalt
bei **Miramar.** Ganze Pension 9 Kronen 9

Dr. Göllis Speisenpulver

(seit 1857 Handelsartikel).

Diätetisches, die Verdauung unterstützendes Mittel.

Zu haben in den meisten Apotheken und Drogenhandlungen der österreichisch-ungarischen Monarchie. — Preis einer kleinen Schachtel K 1-68, einer grossen K 2-52.

Jede Schachtel muss mit dem Siegel „Dr. Göllis“ und der registrierten Schutzmarke verschlossen, ferner die Etikette mit meinem Faksimile: Dr. Jos. Göllis' Nachfolger versehen sein, und man verlange bei Ankauf immer ausdrücklich: Dr. Göllis' Speisenpulver.

Alleiniger Erzeuger (seit 1868): (5439) 12-10

Dr. Jos. Göllis Nachf., Wien

I., Stephansplatz Nr. 6 (Zwettlthof). — Versand en gros et en détail.

VITA * VITA

Glänzende Heilerfolge!

VITA

Reinste natürliche
NATRONQUELLE

Erprobt und empfohlen auf Grund zahlreicher ärztlicher Gutachten bei
Gicht, harns. Diathese, Magen; Darm- u. Blasenleiden. Spezifikum gegen Sodbrennen.

Vorrätig in allen Apotheken und Depots.

Hauptdepot in Laibach bei
Michael Kastner.

VITA * VITA

(402) 10-8

GERUCHLOS!
Sofort trocknend! Der echte

Christoph Lack

ist der beste HARTLACK für Fussböden!

Klebt nicht.

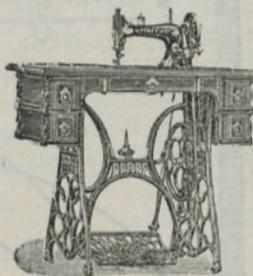
Zu haben: Laibach: A. Stacul, Brüder Eberl. Krainburg: Fr. Dolenz. Bischoflack: M. Žigon. Adelsberg: C. Pikel. Gurkfeld: H. Stanzer. (928) 8-2

PFAFF-Nähmaschinen

sind die besten für (2913) 52-39

Familiengebrauch

Nähen, Stopfen und Sticken, unübertroffen für gewerbliche Zwecke, vor- u. rückwärtsnähend (Kugellager)



Generalvertreter

Franz Tschinkel

Laibach Rathausplatz 9. Gottschee Schloß.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung.

Berger's mediz. Teerseife,

durch hervorragende Ärzte empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und parasitäre Ausschläge sowie gegen Kupferrose, Frostbeulen, Schweißfüße, Kopf- und Bartschuppen. **Berger's Teerseife** enthält 40 Prozent Holzteer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Teerseifen des Handels. — Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

Berger's Teerschwefelseife.

Als mildere Teerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopfausschläge der Kinder sowie als unübertreffliche kosmetische Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient

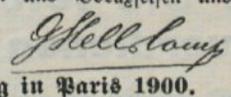
Berger's Glycerin-Teerseife,

die 35 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist. Als hervorragendes Hautmittel wird ferner mit ausgezeichnetem Erfolge angewendet:

Berger's Borax-Seife

und zwar gegen Wimmerln, Sonnenbrand, Sommerprossen, Miteßer und andere Hautübel.

Preis per Stück jeder Sorte 70 h samt Anweisung. Begehren Sie beim Einkauf ausdrücklich **Berger's** Teerseifen und Boraxseifen und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die nebenstehende Firmazeichnung **G. Hell & Comp.** auf jeder Etikette. Prämiert mit Ehrendiplom Wien 1883 und goldene Medaille der Weltausstellung in Paris 1900.



Alle sonstigen medizinischen und hygienischen Seifen der Marke **Berger** sind in den allen Seifen beigelegten Gebrauchsanweisungen angeführt.

Zu haben in allen Apotheken und einschlägigen Geschäften.

En gros: **G. Hell & Comp., Wien, I., Biberstraße 8.**

Depots in Laibach bei den Herren Apothekern: **M. Leustel, M. Mardetschläger, Jos. Mayr, G. Piccoli,** sowie in allen übrigen Apotheken Krains. (1050) 9-1

Kerbabnys Verstärkter

Sarsaparilla-Sirup

Nur echt mit untensteh. Schutzmarke.

Seit 32 Jahre eingeführt und bestens bewährt. Ausgezeichnetes Abführmittel. Beseitigt Hartleibigkeit und deren üble Folgen. Befördert den Stoffwechsel und wirkt blutreinigend. Preis einer Flasche K 1-70, per Post 40 Heller mehr für Packung.

Alleinige Erzeugung: Hauptversandstelle **Dr. Hellmanns Apotheke „Zur Barmherzigkeit“**, Wien, VII/1, Kaiserstrasse Nr. 73-75.

Depots bei Herren Apothekern in Laibach, Gills, Fiume, Friesach, Gmünd, Klagenfurt, Rudolfswert, St. Veit, Tarvis, Triest, Tschernembl, Villach, Völkermarkt, Wolfsberg. (5300) 9-7



Vor Nachahmung wird gewarnt.

Gegründet 1842.
Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl
Laibach
 Miklošičstraße Nr. 6
 Ballhausgasse Nr. 6.
 Telephon 154. (1755) 269

Gutes Trinkwasser verlängert das Leben

Aufsuchung & Erschließung von Quellen
 Wasserversorgungsanlagen
 baut als Spezialität Ant. Kunz.
 kais. kön. Hoflieferant in Mährisch Weisskirchen. Hunderte von Referenzen überausgeführte Anlagen. Örtliche Besichtigung, Terrainuntersuchung billigt.

(679) 60-13

PATENTE aller Länder erwirkt
Dr. FRITZ FUCHS
 beideter Patentanwalt.
 Mitarbeiter: **INGENIEUR A. HAMBURGER**
 Telephon 2460
 Wien VII. Siebensterngasse 1.

(4625) 52-22

Villa in Laibach ist zu verkaufen.

Gef. Anträge unter „M. S.“ an die Administration dieser Zeitung. (606) 11

Die besten und modernsten Hüte aller Art von fl. 1-20 aufw. in reichster Auswahl in Laibach bei
C. J. HAMANN

Hüte werden zur Reparatur übernommen. (891) 4

Hochelegant ausgestattete

Wohnung

bestehend aus vier Zimmern samt reichem Zugehör, ist sofort, längstens aber mit Mai-termin zu vergeben. Anzufragen **Villa Madeleine**, I. Stock. (283) 19

Wollen Sie leicht Geld verdienen?



dann verlangen Sie gratis und franko illustrierten Katalog über Uhren, Gold, Silber, Chinasilber, Fournituren sowie Werkzeuge 12-6 und Musikwaren. (426)
F. PAMM, Krakau (Österr.), Zielonagasse 3-78.



Panorama-Kosmorama

In Laibach, Burgplatz 3 (unter der „Narodna kavarna“).
 Ausgestellt vom 24. bis einschl. 30. März 1907:
Moseltal.

Ausstellung des heiligen Rockes in Trier.



MORAS

ist ein wirklich vornehmes und seiner vortrefflichen Eigenschaften wegen in den höchsten Kreisen langjährig bewährtes **Haarwasser**. Preisgekrönt. Preis per Flasche 3 K. Erfinder und Fabrikanten **A. Moras & Co.**, Hoflieferanten, Köln a. Rh., Passage 37, und **Wien, XVIII/3**, Pötzleinsdorferstraße 79. — In **Laibach** nur erhältlich in der **Apotheke Mayr**. (865) 2-1

Flechten- oder Asthma-

kranke, auch solche, die nirgends Heilung fanden, verlangen Prospekte und beglaubigte Atteste aus Österreich gratis: **C. W. Rolle**, **Altona-Bahrenfeld (Elbe)**, **Deutschland**. (735) 12-8

Offene Beine.

Mit **Krampfadern** u. deren Geschwüren, schwer heilenden Wunden etc. Behaftete erzielen andauernde Besserung und Heilung durch das in Hunderten von selbst ganz schweren Fällen ärztlich verwendete Spezialmittel **VARICOL** von **Dr. Götting** in **Binningen**, Schweiz (Postkarte 10 Heller). (4756) **Preis: 1 Tiegel 3 K.** 13-11

„Tofel' minna Tiska Waugen von, Und bis Toif mir ein Klainne Mann. Toif hat vllain - nenn fitt' d' ynders „Kathreiner's Twaigg-Malz-Kaffee“ yamuff.“

Achtung!
 Echt nur in Originalpaketen mit dem Namen **Kathreiner**.

Im Interesse der Gesundheit sollte niemand den stark aufregenden Bohnenkaffee unvermischt trinken.

Kathreiners Kneipp-Malz-Kaffee hat sich seit Jahren als der wohl-schmeckendste Zusatz bewährt, der leicht verdaulich, nährkräftig und blutbildend die Gesundheit fördert und zugleich das Kaffegetränk mild und angenehm macht.

Schutzmarke:
 Bild Pfarrer Kneipp.

Kinder sollten nur noch an **Kathreiner** gewöhnt werden.

(6) 10-3

VELMA CHOCOLAT LEICHT UNÜBERTROFFEN. **SUCHARD** **MILKA VOLL-RAHM CHOCOLADE. REINE SCHWEIZERMILCH, CACAO UND ZUCKER.**
SUCHARD, ALLEINIGER FABRIKANT

(4625) 52-31